

Theater Orchester Biel Solothurn  
Schmiedengasse 1  
2502 Biel  
032 328 89 69  
info@tobs.ch  
www.tobs.ch

**BIEL SOLOTHURN THEATER**  
**BIENNE SOLEURE ORCHESTRE**

**Medienmitteilung**

**16. September 2022**

Wir laden Sie herzlich ein zur Uraufführung von

**«Kafka in Farbe»**  
**Max Merker und Aaron Hitz**  
**Uraufführung**

**Premiere Solothurn**                    **22. September 2022, 19:30, Stadttheater**  
**Premiere Biel**                         **30. September 2022, 19:30, Stadttheater**

**Für ihr Stück «Kafka in Farbe» machen Max Merker und Aaron Hitz Schluss mit der landläufigen Kafka-Rezeption. Mit ihrer einzigartigen physisch-poetischen Erzählweise, wie sie das Publikum bereits aus Produktionen wie «All you can be!» oder «Lachen verboten!» kennt, nutzen sie Komik, Slapstick und Grotteske, um sich dem Autor zu nähern.**

«Kafka in Farbe» beginnt im Theater oder besser: davor. Nicht vor einem Theatergebäude, sondern vor der Idee eines Theaters. Es ist das geheimnisvolle «Naturtheater von Oklahoma» aus Franz Kafkas unvollendetem Roman «Amerika». Der Text erzählt von der Reise des jungen Karl Rossmann, dessen Lebensweg ihn über den Atlantik führt. Doch der amerikanische Traum erweist sich für Karl als Illusion. Nur das Naturtheater empfängt den Enttäuschten mit offenen Armen, bewirbt ihn und nimmt ihn mit auf grosse Fahrt. Damit endet der unfertige Roman. Und unser Stück beginnt. Wir begegnen einem jungen Schauspieler – oder ist es Kafka selbst? –, der vom Theaterdirektor des Naturtheaters die Anweisung erhält, den sterbenden Kafka zu spielen. Er legt sich ins Bett – Kafkas Totenbett im Sanatorium – sieht sein Leben an sich vorüberziehen, und schon sind wir mittendrin in der irrlichternden, verschachtelten, hintersinnigen Welt des unvergleichlichen Künstlers.

Während Kafka in der Vergangenheit als existenzialistischer und dystopischer Autor und seine Literatur als düstere und schwere Kost gelesen wurde, suchen Max Merker und Aaron Hitz in ihrer neuesten Kreation einen heiter-bunten Zugang zu seinem Werk und seinem Leben. Denn schliesslich sollen Kafkas Lachanfalle legendär gewesen sein! Laut Zeitgenossen herrschte bei seinen Lesungen oft eine ausgelassene Stimmung und der Autor lachte dabei selbst am lautesten. Anhand von Tagebucheinträgen und Briefen, verschnitten mit Figuren seiner Erzählungen und Romane, erzählen sie von Kafkas absurden Ideen, seiner eigentümlichen Todessehnsucht und seiner vielfältigen Rezeption in der Literaturwissenschaft. Dabei werden vier Kafkas auf der Bühne zu sehen sein (neben Max Merker und Aaron Hitz spielen Milva Stark und Janna Mohr), die schnurstracks auch in andere Rollen schlüpfen.

**Eine Koproduktion von TOBS und dem Vorarlberger Landestheater, Bregenz.**

## **Kafka in Farbe**

Max Merker und Aaron Hitz  
Uraufführung

### **Besetzung**

Inszenierung	Max Merker
Mitarbeit Stückentwicklung und Musik	Aaron Hitz
Bühnenbild und Kostüme	Martin Dolnik
Lichtgestaltung	Michael Nobs
Dramaturgie	Martin Bieri
Regieassistent, Inspizienz	Nora Bichsel

### **Es spielen**

Aaron Hitz  
Max Merker  
Janna Mohr  
Milva Stark

**Mit freundlicher Unterstützung** von der Elisabeth Bachtler-Stiftung

### **Aufführungsdaten Solothurn**

Do	22.09.22	19:30	Premiere
Fr	23.09.22	19:30	
So	02.10.22	17:00	
Di	11.10.22	19:30	
Mi	02.11.22	19:30	
Do	03.11.22	19:30	
Sa	05.11.22	19:00	

### **Aufführungsdaten Biel**

Fr	30.09.22	19:30	Premiere
Sa	01.10.22	19:00	
Mi	12.10.22	19:30	
Do	12.10.22	19:30	
Di	08.11.22	19:30	

### **Auswärtige Vorstellungen**

Di	25.10.22	15:00	Stadttheater Olten (Schulvorstellung)
Di	25.10.22	19:30	Stadttheater Olten
Di	01.11.22	19:30	KK Thun
Do	10.11.22	19:30	Casino Theater Burgdorf
Di	06.12.22	20:00	Stadttheater Langenthal

### **Bilder**

Honorarfreie Pressebilder stehen ab dem Premierentag auf <http://www.tobs.ch/de/tobs/presse> zur Verfügung.

### **Für Rückfragen**

Theater Orchester Biel Solothurn  
Rahel Zinniker  
032 328 89 75  
[rahel.zinniker@tobs.ch](mailto:rahel.zinniker@tobs.ch)